



MITMACHEN & GEWINNEN



Bonnie von Clemens Spieltiere

TEDDYBÄR TOTAL 2025



26. & 27. April

Bären-Doktorin & Schätzstelle

Künstlerbären, antike Schätze & seltene Stoffe

Mehr als 200 Ausstellerinnen und Aussteller aus aller Welt

ES WIRD MAGISCH

Von leicht bis schwer
Selbst ist der Bär

Sechs gelingsichere Anleitungen für Einsteiger und Profis

Profi-Tipps, Bastelanleitungen, Schnittmuster zum Heraustrennen

• Wer bin ich? • Riesen-Teddy-Renovierung bei Martin Bären • Werbefiguren aus Plüsch



Anleitungen zum Selbermachen von



Anja Dassel, Arthur Dieusaert, Anna & Dimitriy Borisov, Margot Schneegans, Veronika Schneider und Angelika Schwind

Max-Constantin Stecker



Drei Jahrzehnte

Im Interview: Sonja Scherer von Sosch-Bears

Teddyfans wissen, dass sich hinter jedem Sammelstück – ob Künstlerbär oder antikes Spielzeug – eine Geschichte verbirgt. Über die Geschichte hinter den Sosch-Bears weiß niemand so viel wie ihre Schöpferin. Im großen Interview zu ihrem 30. Jubiläum als Bärenkünstlerin verrät Sonja Scherer von den Sosch-Bears, was sie sich für den bärigen Geburtstag überlegt hat. Außerdem wirft sie einen Blick zurück und erklärt, was es mit dem BÄRsonalausweis auf sich hat.

TEDDYS kreativ: Sosch-Bears wird 30! Zeit, zurückzublicken. Gibt es aus dieser ganzen Zeit besondere Momente, an die Sie sich gerne zurückerinnern?

Sonja Scherer: Meine besonderen Momente sind die, in denen ich sehe, dass ein Sosch-Bear adoptiert wird und bei meinem Kunden ein Strahlen in den Augen hervorruft – sei es, weil besondere Erinnerungen geweckt werden, er perfekt in die Sammlung passt oder er einfach nur gebrummt hat: „Adoptiere mich.“

Haben Sie einen persönlichen Lieblings-SOSCH-Bear?

Eigentlich nicht. Jedes Mal, wenn ich einen Teddy fertiggestellt habe und er

mich anblickt, lächle ich und denke: „Du bist ein hübsches Kerlchen.“ Natürlich bleiben besondere Gewinner-Teddys von Wettbewerben, das erste Modell eines jeden Jubiläumsteddys und manch anderer bei mir – und werden nicht zur Adoption freigegeben.

Wie zum 20. und 25. Jubiläum gibt es auch in diesem Jahr einen Jubiläumst Teddy in limitierter Edition. Verraten Sie uns ein wenig über dessen Material und Ihre Inspiration hinter dem Modell?

Der Jubiläumst Teddy zum 30-jährigen Bestehen heißt Lavinja und ist auf 30 Stück limitiert. Der Name stammt aus der römischen Mythologie und bedeutet „die

Reine“ – passend für einen Teddy aus weißem Alpaca-Fell in verschiedenen Längen, mit blauen Augen und einer blaugestickten Nase. Die ersten zehn Teddys tragen ein Herz am Silberkettchen aus einem wertvollen originalen Rhodochrosit-Stein (Inca Rose) aus Argentinien. Da ich während unseres Urlaubs Ende 2023 bereits wusste, dass mein Jubiläumst Teddy weiß sein soll, und diese Herzen in einem Schmuckgeschäft entdeckte, war mir sofort klar: Die muss ich haben! Leider gab es nicht mehr als zehn Stück.

Apropos Infos und Details. Sie haben eine Datenbank über ihre gefertigten und zur Adoption freigegebenen Teddybären angelegt. Wie groß ist

diese Datenbank eigentlich mittlerweile? Haben Sie ein paar Zahlen zu Ihren Teddys?

Die Datenbank ist inzwischen ganz schön gewachsen. In meiner Anfangszeit hatte ich die Teddydaten auch schon aufgeschrieben, allerdings auf Papier und in Excel-Listen. Später habe ich die Datenbank angelegt. So ist es mir jetzt möglich, nachzuschauen, welche Teddymodelle und wie viele Teddys ich schon genäht habe. Mit einer Verknüpfung zu den Adoptiveltern weiß ich auch – sofern ein Sosch-Bear nicht „anonym“ adoptiert wurde –, wo sie alle zu Hause sind. Eine Spielerei, die mir persönlich Spaß macht.

Über die Jahre ist dadurch bestimmt eine ganz schöne Zahl zusammengekommen ...

Der Jubiläumst Teddy LAVINJA ist das 140. SOSCH-Bears-Modell. Von einigen Modellen gibt es nur ein einziges Exemplar, von anderen deutlich mehr. Jubiläumsteddys sind auf 20 (Sonja), 25 (Finja) beziehungsweise 30 Stück (Lavinja) limitiert. Da alle Daten hinterlegt sind, kann ich mit den Farben und Arten des Mohairs/Aplacas, der Tatzen, Augen und Nasen variieren, sodass jeder Sosch-Bear ein einzigartiges Unikat ist. Da bei den limitierten Teddys die Farbzusammenstellung immer gleich ist, ist die fortlaufende Nummerierung auf der rechten Fußsohle eingestickt. Insgesamt haben in den 30 Jahren über 1.200 Teddys ein neues Zuhause gefunden.



Die Bärenkünstlerin Sonja Scherer hat Sosch-Bears vor nunmehr 30 Jahren zum Leben erweckt

Spannend wäre es auch, zu erfahren, wo Ihre Bären über die Jahre eingezogen sind. Vermutlich sind das viele verschiedene Orte in ganz Deutschland? Oder sogar darüber hinaus?

Die Sosch-Bears sind auf der ganzen Welt zu Hause. Die meisten Teddys befinden sich im Raum Stutensee und in den Städten, in denen ich auf Ausstellungen bin. Sie sind nicht nur in Wien und der Schweiz zu Hause, sondern auch in den USA, Kanada, Mexiko, Japan und Indien.

Nochmal zurück ins Bärenstudio: Sie kennen sich mit den verschiedenen Stoffen gut aus. Haben Sie hier einen geheimen Favoriten?

Bei den Stoffen bevorzuge ich hauptsächlich Mohair und Alpaca,

vorwiegend Schulte-Mohair. Qualität spielt für mich eine große Rolle, denn es ist nicht entscheidend, wenn der für einen Teddy benötigte Stoff etwas mehr kostet – es ist meine Arbeitszeit, die zu Buche schlägt. Mit hochwertigem Material lassen sich zudem bessere Ergebnisse erzielen. Aber auch Baumwollstoffe, etwa für Kinderteddys, sind eine tolle Wahl. Ich spiele gerne mit Materialien und Farben.

Besonders spannend ist die Idee des BÄRsonalausweises, der ihren Bären ausgestellt wird. Wie sind Sie darauf gekommen?

Da die Sosch-Bears inzwischen auf der ganzen Welt zu Hause sind, erhalten meine Teddys seit 2003 einen „BÄRsonalausweis“. Dieser Ausweis



Auf der linken Sohle von Teddy Björn ist der Markenname Sosch zu lesen



Klassisch und niedlich: das Modell mit dem Namen Kamala



Jubiläumsteddys fertigt Sonja Scherer immer in einer bestimmten Anzahl an



Das Muster von Lavinjas BÄRsonalausweis mit den wichtigsten Daten zum Bären



Piratenbär Pepe geht auf einen Kundenauftrag zurück

- angelehnt an einen Personalausweis
 - enthält die Geburtsdaten des jeweiligen Teddys, ein Bild, die Größe, das Gewicht, das verwendete Material, meine Daten bei Entwurf und Herstellung sowie ein Feld, in dem der Name der neuen Eltern nachgetragen werden kann. Vor 2003 erhielten meine Teddys eine Geburtsurkunde. Für mich insofern kein Problem, da ich ohnehin alle Daten in der Datenbank aufgenommen hatte.

Was inspiriert Sie zu neuen Teddybären?

Die Ideen ergeben sich sowohl bei der Arbeit als auch im Alltag. Auch Kundenwünsche nehme ich gerne an und somit gehen die Ideen kaum aus. Leider habe ich das Gefühl, dass die Zahl der Teddyliebhaber immer kleiner wird. Aber da ich das große Glück habe, davon nicht meinen Lebensunterhalt bestreiten zu müssen, kann ich mich ganz meinem Hobby widmen. Wenn es die Zeit zulässt, verkümele ich mich in mein Bärenstudio und finde dort meine Entspannung.

Bekommen Sie viele individuelle Kundenanfragen?

Ja, zum Beispiel die Teddys wie Dr. Schorsch zur Promotion oder Pepe, den Piraten: Der Präsident des Karnevalvereins wünschte sich nämlich einen Piratent Teddy. Auch der Schriftsteller Burt

Lennart Arthur suchte sich Stoff, Nasen- und Pfotenfarbe aus und beschrieb, wie sein Teddy aussehen sollte - und ließ sich so seinen eigenen, einmaligen Teddy kreieren. Die Modelle Stella und Herz Alpha personalisiere ich außerdem gerne. Diese Teddybären gibt es nur auf Bestellung. Name und Datum werden auf dem rechten Fuß oder beim Modell Alpha auf dem Bauch des Teddys eingestickt. Das perfekte Geschenk zur Geburt, zur Taufe, zum besonderen Geburtstag oder zum Jahrestag.

Welche Pläne und Ziele haben Sie für die Zukunft?

Bisherige, immer wieder nachgefragte Modelle der Sosch-Bears herzustellen und neue Ideen umzusetzen - solange ich daran Freude habe und Menschen damit glücklich machen kann.

Die Freude daran, Teddybären zu entwerfen, ist für Sie ja auch ein Ausgleich für Ihre Haupttätigkeit im kaufmännischen Bereich und im Eventmanagement. Was tun Sie sonst, um mal „herunterzufahren“?

Ein weiterer Ausgleich für mich - besonders jetzt, wenn es wieder wärmer wird - sind der Garten, Radfahren, Wandern, Schwimmen und Reisen. Aber auch Familie, Freunde und Ehrenamt füllen meine Freizeit aus. So könnte

Gerne personalisiert die Künstlerin ihren Herz-Alpha-Teddy

mein Tag ruhig 48 Stunden haben, um alles unterzubringen, was mir Freude bereitet.

Gibt es noch etwas, das Sie unseren Leserinnen und Lesern gerne mit auf den Weg geben würden?

Besonders in unsicheren und schwierigen Zeiten ist es wichtig, einen Freund zu haben, mit dem man über seine Sorgen und Ängste sprechen kann - selbst wenn es „nur“ ein Teddybär ist, der immer zuhört und Zuversicht ausstrahlt. Immerhin sind Teddys bereits seit über 100 Jahren unsere Wegbegleiter. Ich fände es schön, wenn auch zukünftige Generationen wieder mehr Wert auf solche treuen Begleiter legen würden - anstatt sich zu viel von Handys oder Kunststoffspielzeug ablenken zu lassen. 🐾



Kontakt

Sosch-Bears - Sonja Scherer
 Mörikestraße 4, 76297 Stutensee
 Telefon: 072 49/41 34
 E-Mail: sonjascherer@sosch-bears.de
 Internet: www.sosch-bears.de



Sosch-Bear Chengdu misst 41 cm und wurde 2024 gefertigt



Für Kinderteddys empfiehlt Sonja Scherer Baumwolle als Grundstoff